Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 46: Eine Frage des Massstabs

Vorwort: Editorial
Autor: Frank, Susanne

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ETH-ZÜRICH
16. Nov. 2015
BIBLIOTHEK

Architektur, Städtebau und Raumplanung unterscheiden sich in der Frage des Massstabs, über Pläne vermitteln sie ihre Konzepte. Der Massstab im Plan zeigt an, ob im Kleinen, auf Ebene der Parzelle oder im grossen Kontext gearbeitet wird – und, damit verbunden, mit welcher Tiefenschärfe. Zwischen diesen Massstabsebenen gibt es Wechselwirkungen, die die Disziplinen miteinander verbinden. Coverbild: schwarzplan.eu

Das Thema Verdichtung stellt unsere Stadt- und Raumplanung aktuell vor grosse Herausforderungen. Mehr noch als die Städte selbst betrifft dies die räumliche Entwicklung über ihre Grenzen hinaus in den Stadtlandschaften der Agglomeration. Warum sieht es dort so aus, wie es aussieht? Welche Einflüsse sind entscheidend? Und vor allem: Wie kann man die Entwicklung steuern?

Mit Verantwortlichen aus Architektur und Planung diskutieren wir über Aufgaben, Probleme und Lösungsmöglichkeiten in der Planungspraxis – und berühren dabei die Schnittstellen zwischen Architekten, Städtebauern und Raumplanern, die auf jeweils unterschiedlichen Massstabsebenen arbeiten. Politische und gesellschaftliche Fragen prägen die Prozesse der Stadtplanung auch heute massgeblich.

Umso wichtiger erscheint es, diese Zusammenhänge auch in einem grösseren Kontext zu beleuchten: Mit einem Blick in die Historie und einer scharfen Analyse sowohl der städtebaulichen als auch der gesellschaftlichen Entwicklungen zeigt der Architekt, Ökonom und Philosoph Georg Franck in seinem Essay Perspektiven auf und bezieht hierbei auch die Lehre ein.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist eine wichtige Voraussetzung, um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen. Ob dies gelingt, entscheidet sich jedoch auf der gesellschaftlichen Ebene: Lösungen zeichnen sich ab, wenn wir Stadtplanung als gemeinschaftliche Aufgabe verstehen und angehen.

Susanne Frank,
Redaktorin Architektur